

Veneerversorgung bei extremer Zahnfehlstellung der OK-Front (Teil 2)

Autoren_ Dr. Max Rosenkranz, Dr. Alexander Berstein



in den Komponenten Diagnostik, Konzeption und konsekutiver Therapiewahl dem schon vorgestellten Fall des ersten Teils:

Einem vorausgegangen Prophylaxeprogramm mit professioneller Zahnreinigung folgte ein „Chairside-Bleaching“ mit den Produkten der Firma ZOOM®, um einen von den Patientinnen gewünschten, maximalen Aufhellungseffekt der Zähne zu erreichen. Ein möglicher kieferorthopädischer Behandlungsweg wurde wiederum von Patientenseite deutlich negiert, sodass wir uns entschlossen, die deutliche Zahnfehlstellung der Oberkieferfront mithilfe der Veneer-Technik zu korrigieren (Abb. 1–9). Im Unterkiefer entschieden wir uns erneut für die kieferorthopädische Korrektur der Unterkieferfront anhand von sukzessive ausgetauschten Invisiligne®-Schiennen. Der ästhetische Erfolg dieser Maßnahmen wird in den Abbildungen 10–13 verdeutlicht.

Zusammenfassend lässt sich Folgendes festhalten:

Auch extreme Zahnfehlstellungen können relativ kurzfristig durch eine Veneerversorgung korrigiert und therapiert werden. Ein fundiertes diagnostisches Abwägen aller denkbaren und realisierbaren Therapievarianten genießt hierbei höchste Priorität. Zudem muss dem Patienten eine in jeder Konsequenz verdeutlichende Erörterung der Vor- und Nachteile des jeweiligen Therapiekonzeptes dargestellt werden.

Diesem Postulat folgend präsentieren die an die-

_ Im ersten Teil dieser Publikation wurde ein klinischer Fall einem Extrembeispiel der Veneerversorgung gegenübergestellt. Gleichzeitig sollten differenzialdiagnostische Erwägungen die Grenzen unterschiedlicher Therapievarianten verdeutlichen, sodass letztendlich alle Variablen und Elemente einer vorliegenden Diagnose in eine therapeutische Entscheidungsfindung einbezogen werden können.

Der zweite Teil dieser Veröffentlichung schließt in dieser Hinsicht nahtlos an die bereits geschilderte Komplexität der zahnmedizinischen Fallplanung an. Beide hier vorgestellten Patientenfälle ähneln

